

Presseinformation

Moers, den 20.05.2026

Stadtwerke Lemgo entscheiden sich für Schleupen.CS

Neue Softwareplattform löst SAP IS-U ab

Die Stadtwerke Lemgo GmbH hat sich für eine neue Billing-Lösung entschieden. Künftig wird in der Marktrolle Lieferant mit der Softwareplattform Schleupen.CS abgerechnet. Damit setzen die Stadtwerke Lemgo auf eine Meter-to-Cash-Lösung mit modernster Softwarearchitektur und -technologie sowie führende Prozesskosteneffizienz. Die Plattform für die Abrechnung der Lieferantenrolle wird in das Hauptbuch von SAP integriert.

Die Softwareplattform Schleupen.CS konnte sich in einem regulären Ausschreibungsverfahren bei den Stadtwerken Lemgo durchsetzen. Grund für die Ausschreibung war die Abkündigung der bisherigen Lösung SAP IS-U. Im Rahmen des Verfahrens überzeugte Schleupen mit dem besten Gesamtpaket aus Software, Hosting und Dienstleistung. Die Lösung, die auf Basis der neuen Version 3.0 realisiert wird, bietet unter anderem das innovative Continuous Billing, das abrechnungsfähige Verträge erkennt und automatisch abrechnet. Ausschließlich Klär- und Sonderfälle werden zur weiteren Bearbeitung durch Mitarbeitende angesteuert. Durch den hohen Automatisierungsgrad erreicht die Plattform eine maximale Prozesskosteneffizienz und Mengenfähigkeit. Realisiert wird das neue System, das bei den Stadtwerken Lemgo 65.000 Verträge abrechnen wird, als SaaS-Lösung in der Schleupen.Cloud. Sie wird in das SAP-Hauptbuch der Stadtwerke integriert.

„Schleupen hat uns in mehreren Hinsichten überzeugt“, kommentiert Hauke Hillebrenner, Bereichsleiter Vertrieb und Handlungsbevollmächtigter Energiehandel bei den Stadtwerken, die Entscheidung. „Schleupen hat uns in der Präsentation eine leistungsstarke, passgenaue Lösung für unsere Ausschreibung vorgelegt und ist uns immer auf Augenhöhe begegnet. Diese Mischung hat den Ausschlag gegeben.“

Für die Schleupen SE ist der Erfolg in Lemgo eine Bestätigung ihrer Strategie, die schon früh auf die Neuentwicklung der Plattform gesetzt hat. „Wir haben schon lange gesehen, dass die wachsenden Herausforderungen durch die Energiewende moderne Softwarearchitekturen und -technologien erfordern“, so Dr. Volker Kruschinski, Vorstandsvorsitzender der Schleupen SE. „Unser Ansatz, durch Standardisierung die Automatisierung in Schleupen.CS voranzutreiben und durch moderne Technologien gleichzeitig für Flexibilität zu sorgen, hat letztlich auch in Lemgo überzeugt.“

Weitere Informationen:

Schleupen SE

Martina Nawrocki

Galmesweg 58 – 47445 Moers

Tel.: 02841 912-1410

martina.nawrocki@schleupen.de

Über die Schleupen SE

Die Schleupen SE, gegründet 1970, erwirtschaftete im Jahr 2025 mit mehr als 630 Mitarbeitenden einen Umsatz von 108,9 Millionen Euro. Der größte Geschäftsbereich „Energie- und Wasserwirtschaft“ zählt mehr als 300 Versorgungsunternehmen zu seinen Kunden. Im Segment der Energiewirtschaft ist Schleupen einer der wenigen Softwareanbieter, der über eine durchgängige Komplettlösung verfügt, die von der Abrechnung über die Marktkommunikation, die Energielogistik oder das Finanzwesen bis hin zur betriebswirtschaftlichen Planung aller Ressourcen im Netzbetrieb reicht. Mehr als 15.500 Anwender arbeiten mit dieser Lösung. Das Softwareangebot wird durch weitreichende IT-Services ergänzt, die von Dienstleistungen vor Ort über die Abwicklung einzelner Geschäftsprozesse bis zur Gesamtübernahme der kompletten IT-Infrastruktur in die Schleupen.Cloud reichen. Auf der IKT-Plattform zur Smart Meter Gateway Administration stehen 165 Stadtwerke mit mehr als 3 Millionen konventionellen Zählern zur Überführung in intelligente Messsysteme bereit.